

## Erfolgreicher Saisonabschluss der mJB

Nach einer schwierigen Saison mit nur 8 aktiven Spielern der Altersklasse 1999/2000 konnte das Saisonfinale erfolgreich gestaltet werden.

In der Punkterunde konnten sich die Jungs leider nicht für die Endrunde der Oberliga BW qualifizieren. Dafür war die Mannschaft personell in der Breite nicht stark genug aufgestellt. Das Team musste regelmäßig mit jüngeren Spielern der Knaben A verstärkt werden und spielte teilweise ohne Auswechselspieler oder in Unterzahl.

Nach 2 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen, qualifizierte man sich letztlich für die Platzierungsrunde in Merzhausen. An einem sonnigen und warmen Spätsommertag fuhr man also gemeinsam in den schönen Breisgau. Da die Mannschaft des VfB Stuttgart kurzfristig absagte, erreichten unsere Jungs kampflös das Finale um Platz 5 und genossen die letzten warmen Sonnenstrahlen des Sommers. Im Endspiel stand dann der Gastgeber VfR Merzhausen gegenüber, der sich gegen die Mannschaft aus Heidenheim im Halbfinale durchgesetzt hatten.

Es entwickelte sich ein spannendes und schnelles Spiel. Die SVB Jungs erspielten sich in der ersten Halbzeit klare Vorteile verpassten allerdings, in Führung zu gehen. In der Halbzeit stand es 0:0. In der zweiten Hälfte kamen die Merzhausener besser in's Spiel und gingen dann auch in Führung. Durch eine starke kämpferische Leistung und mit einem enormen Siegeswillen glichen die SVBler durch eine kurze Ecke aus und erzielten kurz vor Schluss den viel umjubelten Siegestreffer.

"Wir wussten, dass es eine schwierige Saison wird und für die Jungs keine leichte Situation ist. Analysiert man die Spiele, haben wir gutes Hockey gezeigt. Allein die schlechte Chancenauswertung machte den Unterschied zwischen uns und dem Zweitplatzierten Karlsruher TV. Ich bin dennoch stolz auf die Jungs! Sie haben sich den 5. Platz erkämpft und redlich verdient!", fällt das Fazit von Coach Herby Gomez insgesamt positiv aus.

Die mJB Mannschaft besteht momentan aus folgenden Spieler: Keanu Ciafardini, Falk Feucht, Jannik Merz, Adrian Müller, Leon Peikert, Nicolas Piechulek, Stefan Röhm, Nico Schwering, Julius Wernado.